


Schmerzfrei dank Neuraltherapie

Schach
dem
Schmerz!
Serie, Teil 5



Regulationstherapie.
Mit Hilfe einer ganzheitlichen Regulationstherapie lassen sich diverse akute und chronische Schmerzen wirkungsvoll behandeln. LEBEN schaute einem Spezialisten über die Schulter.

Redaktion: **Andreas Linhart**

Mindestens die Hälfte des Monats starke Spannungskopfschmerzen und Migräneattacken, dazu Rückenschmerzen – das Leben von Tamara L. glich einem Spießrutenlauf. Trotz beinahe ständiger Schmerzmittel-Einnahme häuften sich die Krankenstandstage der Fabriks-Akkordarbeiterin. Bis die 40-jährige Osttirolerin über Vermittlung einer Bekannten zum Neurologen Dr. Andreas Schneider kam.

Neuraltherapie gilt auch als „moderne Akupunktur“

Der Lienzener Mediziner, spezialisiert auf die Behandlung diverser akuter und chronischer Schmerzen, wandte bei Tamara L. die sogenannte Neuraltherapie an. „Das ist eine Behandlungsmethode, welche die vernetzten Eigenschaften des vegetativen Nervensystems nutzt. Sie eröffnet Möglichkeiten der Schmerz- und Krankheitsbeseitigung auch in Fällen, die schulmedizinisch als aussichtslos angesehen werden“, sagt Schneider.

Injektionen bewirken „Reset“. Den Grundstein der Neuraltherapie legten die beiden deutschen Ärzte Ferdinand und Walter Huneke, die 1925 die Heilwirkung des Betäubungsmittels Procain entdeckt und weiterentwickelt hatten.

Die Behandlung läuft so ab: Nach dem Arztgespräch sowie einer körperlichen Tastuntersuchung (Schneider: „Zwecks Lokalisation von Störfeldern, die die Regulation und damit die Selbstheilung des Körpers blockieren“) erhält der Patient an bestimmten Körperregi-



Injektions-Kur. Schmerztherapeut Dr. Andreas Schneider aus Lienz wendet die Neuraltherapie seit zehn Jahren an.

onen Injektionen mit kleinen Mengen der sehr gut verträglichen Betäubungsmittel Procain und Xylocain (ähnlich wie beim Zahnarzt). Diese wirken entzündungshemmend, durchblutungsfördernd, abschwellend und muskelentspannend und sind durch den raschen Abbau im Körper (binnen 15 Minuten) weder giftig noch gesundheitsgefährdend. „Die gestörte Sympathikus-Funktion wird angeregt – wie beim Drücken eines Reset-Knopfes“, vergleicht es Schmerztherapeut Schneider.

Oft reichen drei bis fünf Behandlungen

Als Nebenwirkungen können unmittelbar nach der Injektion für kurze Zeit leichte Schwindelzustände auftreten. Allergische Reaktionen sind nur äußerst selten feststellbar. Stunden bis wenige Tage nach der Behandlung können sich eine vorübergehende Schmerzzunahme, Müdigkeit oder Übelkeit einstellen. „Dabei handelt es sich nicht um Nebenwirkungen“, betont Schneider, „sondern um spezifische und harmlose Reaktionen, die anzeigen, dass die Therapie anspricht.“ Aufgrund der günstigen Verträglichkeit sind die Behandlungen auch für ältere Patienten gut geeignet.

Nach vier Wochen fast schmerzfrei. Die Neuraltherapie ist jedenfalls eine ganzheitliche Regulationsmethode, für die der Arzt dem Patienten mehr Zeit als bei der üblichen „Fünf-Minuten-Medizin“ widmen muss. Doch in den meisten Fällen sind drei bis fünf Behandlungen im Abstand von jeweils einer Woche ausreichend, bei lang andauernden Beschwerden durchschnittlich acht Einheiten. Bei Tamara L. etwa stellte sich schon nach vier Behandlungen eine deutliche Besserung all ihrer Schmerzsymptome ein. ☞

Info & Kontakt

☞ Dr. Andreas Schneider,
Facharzt für Neurologie, Arzt für Allgemeinmedizin

Amlacherstr. 2,
9900 Lienz,
Tel.: 0 4852/72 555, www.neurologe-lienz.at

☞ Kosten der Neuraltherapie: 40 Euro pro Sitzung



LEBENSHILFE PROMOTION



... mit guter Aussicht auf Besserung

Das Neurologische Therapiezentrum Gmundnerberg in Altmünster zählt mit seinen 120 Ein- und Zweibettzimmern und der neuesten Diagnose- und Therapieausstattung zu den modernsten Rehabilitationseinrichtungen Europas.

Unser klinisches Programm beinhaltet die neurologische Rehabilitation folgender Krankheitsbilder:

- ▶ Gefäßkrankungen (Schlaganfall, Hirnblutung)
- ▶ Hirntumore und Störungen der Hirnleistung
- ▶ Morbus Parkinson und neurodegenerative Erkrankungen
- ▶ Multiple Sklerose
- ▶ Wirbelsäulenerkrankungen mit Lähmungen und Sensibilitätsstörungen
- ▶ Polyneuropathie mit Gangstörung

Unser multidisziplinärer Therapieansatz umfasst die Zusammenarbeit von Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Ernährungsberatung und aktivierender Pflege, um den individuell besten Therapieerfolg für jeden Patienten/innen zu erzielen.

Rehabilitationsmaßnahmen:

Die Rehabilitationsmaßnahmen sollen einerseits Restfunktionen aktivieren und andererseits Regenerationsprozesse aktiv auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in Gang setzen. Ziel ist es, eine weitgehende Selbstständigkeit des Menschen in seinem Lebensumfeld zu erreichen.

Als österreichische Rehabilitationsklinik entsprechen wir den Qualitätskriterien der Österreichischen Sozialversicherungsstrasse, sind zertifiziert nach Joint Commission International (JCI) und bieten Behandlung auf höchstem Niveau.



Neurologisches Therapiezentrum Gmundnerberg, www.nztg.at
Gmundnerberg 82, 4813 Altmünster, Tel.: 07612/88 000, office@nztg.at

Das NFG Gmundnerberg stellt Patienten über 18 Jahre und Patientenversicherungen vor. Verfügbar.